



Seite für die Schülerinnen und Schüler

Christianeum: Leitfaden für die Anfertigung der Dokumentation

Angaben zur Prüfung auf dem Deckblatt der Dokumentation

Name, Lehrkraft,
Fach, Termin (Datum – Uhrzeit – Raum),
Aufgabenstellung, Leitfrage

Inhalt:

Ergebnisse und Beantwortung der Leitfrage

Die Gliederung soll das Thema darstellen, die Gedanken anordnen und den Argumentationsgang nachvollziehbar machen, der zur Beantwortung der Leitfrage führt. Dazu werden die gedanklichen Schritte in einer logischen Reihenfolge aufgezeigt:

Die wesentlichen Inhalte werden in kurzen treffenden Formulierungen zusammengefasst aufgeführt.

Dabei muss zwischen übergeordneten und untergeordneten Aspekten unterschieden werden, Beispiel:

- 1.
- 1.1
- 1.1.1 (evtl. für Beispiele)
- 2.
- 2.1
- 2.2 usw.

Eine Einleitung, ein Hauptteil und der Schluss sind dabei vorzusehen. **Der Leser oder die Leserin der Dokumentation soll einen Überblick über die Auseinandersetzung mit dem Thema und der Aufgabenstellung bekommen.** Die Argumentationskette soll nachvollziehbar sein.

Methode und Verfahren

Es soll **begründet dargestellt** werden, welche Methoden und Verfahren zur Anwendung kommen. Es muss deutlich werden, welche wichtigen Schritte zur Entwicklung, Erläuterung und Klärung der Fragestellung vorgenommen worden sind und welche Ziele dabei verfolgt werden.

Medien

Der geplante Medieneinsatz wird skizziert, wobei die Wahl eines Mediums zunächst aus inhaltlicher Sicht begründet wird. Das gewählte Medium muss zur Aufgabenstellung, zum Fach und zu den geplanten Visualisierungen passen. Anschließend wird der Zusammenhang zwischen Medium und Vortrag aufgezeigt.

Quellenverzeichnis

Die Liste aller verwendeten Quellen, Materialien und Hilfsmittel muss vollständig sein. Es kann in Primär- und Sekundärliteratur unterteilt werden. Onlinepublikationen sollten gesondert unter Angabe des Zugriffsdatums aufgeführt werden.

Erklärung zur Eigenständigkeit

„Ich versichere, dass diese Präsentation von mir selbstständig erarbeitet wurde und ich keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Diejenigen Teile der Präsentation, die anderen Werken und Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.“

Datum und Unterschrift gehören an das Ende der Ausführungen. **(Umfang: 2 Seiten zusätzlich zu den zwei Seiten optional ein Deckblatt und/ oder optional ein Quellenverzeichnis.)**